

## **Protokoll ZKV-Präsidentenkonferenz vom 30.09.13 Wagenremise NPZ Bern**

Die ZKV-Präsidentin Eva Gygax Künzli begrüsst die anwesenden Vereinspräsidentinnen- und -präsidenten und bedankt sich für die rege Teilnahme. Vom Vorstand entschuldigt werden Eva Weber, CC, Robert Portmann, Ausbildung, Karin Rohrer, Freizeit.

Speziell begrüsst Eva Gygax Künzli Frau Brigitta Gass, Geschäftsstelle SVPS, welche uns Traktandum 7 EquiEvents vorstellen wird.

Die Präsentation dieses Abends wird auf der Homepage des ZKV zum Download bereitstehen. Dies als Hilfsmittel für die HV's der Vereine.

Eva Gygax Künzli schlägt vor, das Traktandum 7 EquiEvents neu als Traktandum 1 zu behandeln.

**Entschuldigt sind:** RC Kronwall, RV Lenzburg, F+V Nennigkofen-Lüsslingen, RV Hölzli Obergerlafingen und Umgebung, RV Ruedertal, RV Kerns, RV Luzern, Dressurclub Xenos, RC Burgdorf, RV Herzogenbuchsee und Umgebung, RV Untere Emme, KRV Interlaken, Voltigegruppe Region Mitte, RV Muri-Worb, Fahrgruppe Innerschweiz

### **Traktandum 1: EquiEvents *Brigitta Gass, SVPS:***

Frau Gass präsentiert das neue EDV-System OAS und EquiEvents für die Veranstalter anhand des Handbuchs „Neue Veranstaltungen/Ausschreibungen“. Die Arbeitplattformen sind den meisten Vereinen von den Ausschreibungen her bereits bekannt: OAS Online Ausschreibungen für Veranstalter; ONS Online Nennungen und EquiEvents für die Regionalverbände.

Beim Arbeiten mit OAS und ONS muss unbedingt darauf geachtet werden, dass jeweils nur eine Plattform geöffnet ist. Sind beide Plattformen gleichzeitig offen, kann das zu Friktionen führen.

Beachten Sie ferner, dass pro Verein mehrere Benutzer erfasst werden können, dadurch können mehrere Mitglieder Zugang zum System haben.

#### **Veranstaltungen 2014**

Diese müssen bis am 14.10.13 über das Portal OAS vom Veranstalter/Verein erfasst und dem Regionalverband gemeldet werden.

Der Veranstalter hat die Möglichkeit alle bereits erfassten Veranstaltungen zu sehen sowohl aus dem eigenen Rayon, dem eigenen Regionalverband wie auch der gesamten Schweiz.

Die eingegebenen Veranstaltungen können nach verschiedenen Kriterien selektiert und ausgewertet werden unter anderem auch nach Typ (CS, CA, CD etc.). Beim Typ CH (gemischte Prüfungen) erscheinen zusätzliche Wahlfelder. Diese sollten für die Feinselektion unbedingt entsprechend den geplanten Prüfungen angewählt werden.

Organisatoren bestehend aus mehreren Vereinen/Veranstaltern müssen über einen dem ZKV angeschlossenen Verein erfasst werden. Auf der Ausschreibung können dann alle Organisatoren aufgeführt werden.

Sehr wichtig für die Veranstalter ist: Die Veranstaltungen können vom Verein (vor)erfasst und danach laufend ergänzt und bearbeitet werden. Die Veranstaltung ist zu dem Zeitpunkt (erst) „**In Erfassung**“ aber **NOCH NICHT** dem Regionalverband gemeldet! Erst wenn diese vorerfassten Veranstaltungen **GEMELDET** sind (**grüner Button**) stehen diese dem Regionalverband für die Datenkonferenz zur Verfügung und können nicht mehr bearbeitet werden.

#### **Datenkonferenz (14.12.13)**

Wie bisher wird vor der Delegiertenversammlung die Datenkonferenz abgehalten. Erst danach wird der definitive Datenkalender an den SVPS weitergeleitet (mittels EquiEvents).

Änderungen und Anpassungen nach der Datenkonferenz und im neuen Jahr müssen – wie bisher – unbedingt über den zuständigen ZKV-Sparten-Chef und die Aktuarin gemeldet werden. Diese prüfen die Eingaben und leiten diese an den SVPS weiter.

Frau Gass bittet die Veranstalter mit dem Handbuch zu arbeiten: [www.fnch.ch/Veranstaltungen/Organisatoren](http://www.fnch.ch/Veranstaltungen/Organisatoren)

Von Seiten der Anwesenden gibt es keine Fragen. Eva Gygax Künzli dankt Brigitta Gass für die Ausführungen.

### **Traktandum 2: Statutenänderungen *Sabine von Steiger.***

Folgende Statutenänderungen werden vorgestellt:

Art. 3c Mitgliedschaft, Art. 10 Meldepflicht und Art. 1 Publikationsorgan

#### **Mitgliedschaft:**

Der ZKV möchte zukünftig auf die Einzelmitgliedschaften verzichten, dies um nicht die Vereine zu konkurrenzieren. Die interessierten Personen sollen sich den Vereinen anschliessen. Im ZKV hat es nur eine kleinste Anzahl Einzelmitglieder. Aus diesen Gründen wird beantragt, die Einzelmitgliedschaft aus den Statuten zu löschen. Angepasst würden somit auch Art. 4, 11,15 und 23.

**Meldepflicht:**

Der Verband ist auf eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Vereinen angewiesen um seine Aufgaben termingerecht wahrnehmen zu können. Insbesondere braucht er auch aktuelle Anschriften der Präsidenten etc. um die Kommunikation zu gewährleisten. Dies wird in den letzten Jahren immer schwieriger, finden es doch mittlerweile eine grosse Anzahl von Vereinen nicht notwendig die Daten rechtzeitig dem ZKV zur Verfügung zu stellen. Zudem hat der ZKV feststellen müssen, dass die bestehende Regelung betreffend Bussen absolut unwirksam ist und die Vereine diese Bussen teils wissentlich in Kauf nehmen.

Der ZKV schlägt daher vor, neu Vereine, die trotz Mahnung ihrer Meldepflicht nicht nachkommen, im Publikationsorgan des ZKV zu publizieren. Zudem soll der Vorstand neu eine Busse zwischen CHF 200.00 – 1'000.00 aussprechen können. Der Vorstand legt den Betrag regelmässig selber fest.

**Mitteilungsblatt:**

Da Informationen heutzutage über diverse Kanäle verbreitet werden können, möchte der ZKV-Vorstand die Bezeichnung Mitteilungsblatt durch eine neutralere Bezeichnung ersetzen. Der Begriff soll neu durch die Bezeichnung „Publikationsorgan“ abgelöst werden.

Die Diskussion wird zu keinem der präsentierten Punkte erwünscht.

**Traktandum 3: Homepage *Monika Elmer:***

Die heutige ZKV-Homepage erfüllt die Anforderungen an ein modernes Informationsmedium bei weitem nicht mehr. Neben der Bedienerunfreundlichkeit ist die Software auch nicht mehr zeitgemäss und erfüllt heutige Wünsche und Bedürfnisse nicht mehr (z.B. kurzfristiger Versand von Informationen). Zudem ist der Betreuungs- und Aktualisierungsaufwand viel zu gross und komplex. Eine Arbeitsgruppe hat in einem Vorprojekt die Bedürfnisse erhoben. U.a. wurde klar, dass die Homepage als das wichtigste, konstante Informationsportal unbedingt durch eine professionelle, unabhängige und stets ansprechbare Unternehmung aufgebaut werden soll. Dabei waren Faktoren wie Softwaresicherheit, Updates, technische Weiterentwicklung, Sicherung des Inhaltes, Ferienvertretung u.a. wichtig. Die Gruppe hat verschiedenste Offerten geprüft und sich für einen Anbieter mit Erfahrung geeinigt. An der DV soll über ein Kostendach von CHF 6'000.00 abgestimmt werden. Darin ist der komplette Neuaufbau, Design etc. der HP enthalten. Zudem hat der Vorstand entschieden, dass wie schon heute das Mitteilungsblatt und seit ein paar Wochen aushilfsweise die alte HP, auch die neue HP von Frau Tamara Acklin betreut werden soll.

Der Vorstand hofft, dass die Delegiertenversammlung dem Projekt neue HP zustimmen wird. Monika Elmer bittet die Anwesenden um Unterstützung zu diesem Antrag anlässlich der Delegiertenversammlung, denn mit der aktuellen HP wird die Arbeit zu sehr erschwert.

Zum Thema werden keine Fragen gestellt.

**Traktandum 4: Vorstandsmutationen *Eva Gygax Künzli:***

Folgende ZKV Vorstandsmitglieder haben auf die ZKV Delegiertenversammlung 2013 ihren Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt:

Kassierin: Ursula Schneider  
Verantwortliche Sparte Dressur: Doris Wenger

Der ZKV Vorstand schlägt seinen Mitgliedern zuhanden der Delegiertenversammlung 2013 folgende Kandidat/innen zur Wahl vor:

Kassierin: Béatrice Bigler  
Verantwortliche Sparte Dressur: Marlies Kohler, Leiterin Sparte Dressur ad interim seit einem Jahr

Die Kandidaten werden kurz vorgestellt. Weitere Kandidaturen können gerne an Eva Gygax Künzli gemeldet werden.

**Traktandum 5: Vereinsmutationen *Eva Gygax Künzli:***

Austreten werden folgende Vereine:

- Verein Top-Haflinger
- RV Melchnau
- RC Steinerhof (aufgelöst)

Bis heute haben sich keine neuen Vereine angemeldet. Somit sind noch 142 Vereine dem ZKV angeschlossen.

### **Traktandum 6: Sportfond Kanton Bern** *Eva Gygax Künzli:*

Aus dem Sportfonds werden zahlreiche Projekte im Kanton Bern im Bereich des Sports unterstützt. Eva Gygax Künzli macht die Vereine darauf aufmerksam, dass sie sich frühzeitig und vertieft um das Thema kümmern sollen. Unter der HP [www.pom.be.ch/Sportfonds](http://www.pom.be.ch/Sportfonds) findet man alle Informationen (Formulare, Richtlinien) sowie die Wegleitung.

Beitragsgesuche können nur von Berner Vereinen/Verbänden mit Teilnehmern aus dem Kanton Bern gestellt werden. Es braucht die unterschiedlichsten Beilagen (Programm, Teilnehmerlisten etc. etc.), daher müssen die Gesuche individuell und genau bearbeitet werden.

Vereine können für folgende Bereiche Gesuche stellen: Anschaffung von Sportmaterial / Sportliche Veranstaltungen und Wettkämpfe / Europäische Einzel- und Mannschaftswettkämpfe mit nationalen Qualifikationen / Nachwuchsförderung der Vereine (Breitensport max. CHF 50.00/TL), Bau und Instandsetzung von Sportbauten/-Anlagen.

Verbände können für folgende Bereiche Gesuche stellen: Nachwuchsförderung Leistungssport (Kadernachwuchs bis max. 20 Jahre; Regionalkader und Talentcard Swiss-Olympic) / Sportliche Veranstaltungen und Wettkämpfe / Kurswesen der Verbände

**Nur korrekt, vollständig und rechtzeitig ausgefüllte und eingereichte Gesuche werden bearbeitet! Bei Unklarheiten werden alle gebeten sich direkt beim Sportfonds Kanton Bern zu melden.**

Der Sportverein Bern rät den Vereinen aus anderen Kantonen sollten die Möglichkeiten in ihren Kantonen prüfen.

### **Traktandum 7: Erhalt Bewegungsraum Pferd** *Sabine von Steiger:*

Sabine von Steiger führt durch die Präsentation: Der Raum um die Ballungszentren verdichtet sich fortwährend, so dass sich heute viele Pferdebetriebe zunehmend in der Agglomeration befinden. Dies und das Zusammentreffen verschiedenster Freizeitbedürfnisse führt zunehmend zu Friktionen. Es wird festgestellt, dass die Akzeptanz der Reiter (Pferde) zunehmend schwindet. Dies hat viele Gründe u.a.: viel mehr Reiter, Änderung der Pferdehaltung (Ballungszentren). Folge: vermehrt Pferdemist auf Trottoirs und in Quartieren, Matsch auf Wegen, etc. Oft erhält Sabine von Steiger sehr erboste Anrufe von Gemeinden, Bürgergemeinden und aus der Bevölkerung.

Die Gefahren für die Reiterei die daraus resultieren sind u.a. Reitverbote, verschärfte Gesetzgebung auf Bundes- und Kantonebene (siehe Waldgesetz Kt. BE), Regelungen und Verbote auf Gemeindeebene (Bussen etc.).

Es bestehen Handlungsmöglichkeiten (in Anlehnung an die Arbeit der RIG's): gemeinsam positiv Auftreten, proaktiv wirken, gemeinsame Reinigungsaktion etc. Wichtig wäre auch, in den lokalen Vereinen kompetente Ansprechstellen zu schaffen (Vorstand) oder im Verein gar ein separates Ressort zu machen. Wichtig ist, dass sich Behörden und Bevölkerung melden und ihre Anliegen mitteilen können. Eine solche vereinsinterne Stelle müsste unbedingt publiziert werden (HP) und z.B. direkt den umliegenden Gemeinden mitgeteilt werden. Auch sollte die Vernetzung unter den Vereinen und die Zusammenarbeit mit dem ZKV verstärkt werden. Die Zeichen der Reiter sollten sein: Wir stellen uns den Problemen, wir sind organisiert, wir helfen weiter...

Der ZKV unterstützt die Vereine:

- Diese Präsentation wird auf der ZKV-Homepage aufgeschaltet, so dass Interessierte diese herunterladen können.
- Präsentieren Sie diese Folien im eigenen Verein und auf ihrer der Homepage
- es werden noch weitere Hilfsmittel auf der ZKV-HP aufgeschaltet werden
- Verschiedenste Hilfstafeln stehen zur Verfügung und können bei Sabine von Steiger bezogen werden
- Hilfestellung zur Gründung einer RIG
- Ehrenkodex

Mit diesen Aktionen sollen für Rösseler und Öffentlichkeit ein Mehrwert, Verständnis und Akzeptanz erreicht werden.

Wortmeldung: Pferdefreunde Birkenhof, Allschwil.

Die Gegend beherbergt heute rund 2000 Pferde und ist dicht besiedelt. Es wurde ein Nummernsystem geschaffen. Die Pferde in der Gegend tragen eine Identifikationsnummer. Damit wird pro Pferd einmalig CHF 50.00 bezahlt mit denen der Unterhalt finanziert wird. Die klare Identifikationsmöglichkeit beugt Problemen vor. Zudem wurden junge Reiter im Verhalten gegenüber Nicht-Reitern geschult. Speziell erwähnt wird auch, dass es im Kanton Solothurn eine Pferdesteuer von ca. CH 100.00 pro Pferd gibt.

Die Wortmeldung wird vom Vorstand zur Kenntnis und zur weiteren Prüfung entgegen genommen.

### **Traktandum 8: Delegiertenversammlung** *Eva Gygax Künzli:*

Die Unterlagen für die DV werden aus kosten-, zeit- und ökologischen Gründen nicht mehr in den Plastikkverts anlässlich der DV abgegeben, sondern stehen bereits ab dem 02.12.13 zum download zur Verfügung. Sie finden alle Unterlagen wie Budget, Rechnung, Abrechnung Mitteilungsblatt, etc. auf folgenden beiden Homepages: [www.reitverein-kandersteg.ch](http://www.reitverein-kandersteg.ch) und [www.zkv.ch](http://www.zkv.ch)

Möchten Sie die Unterlagen noch in Papierform per Post zugestellt haben? Dann melden Sie sich bis am 07.12.13 unter Angabe von Name und Adresse auf folgender E-Mail: [aktuarin@zkv.ch](mailto:aktuarin@zkv.ch)

### **Traktandum 9: 150 Jahre ZKV** *Bruno Invernizzi:*

Der ZKV feiert im Jahr 2015 sein 150-Jahr Jubiläum, welches der Verband in einem gebührenden Rahmen feiern will. Die Zielgruppe dieser 150 Jahr Feier sollen die Mitglieder des ZKV, Freunde des ZKV sowie die Bevölkerung sein. Folgendes sollen die Hauptpunkte sein:

1. 150-Jahre Jubiläumsshow mit geladenen Gästen im Paddock des NPZ Bern und Einweihung eines 150-Jahre ZKV Gedenkbrunnens (der später als Sprung genutzt werden kann)
2. Grosses ZKV-Fest für die ZKV-Mitglieder
3. Begleitende Jubiläums-Goodies für ZKV-Prüfungen während des Jubiläumsjahres

Die Ziele des Jubiläumsjahres und Festes sind; den Sport fördern, sowie die Gemütlichkeit und das Zusammensein der ZKV – Mitglieder fördern, in der Öffentlichkeit positive Präsenz zeigen und unseren Mitgliedern Danke sagen. Die Jubiläumsshow und offizielle Feier mit geladenen Gästen findet im NPZ Bern statt. Die Eckwerte dieses Anlasses werden sein: Bevölkerung soll als Publikum der Jubiläumsshow beiwohnen, Interesse für das Pferd und den Reitsport wird in der Bevölkerung geweckt, Ehrengäste und Persönlichkeiten erhalten einen positiven Einblick in die Verbandstätigkeit, Medien werden einbezogen und berichten über die Jubiläumshow.

Sämtliche Feierlichkeiten sollen sich mit Vergangenenem, Gegenwärtigem und Zukünftigem befassen. Die Entwicklung des Pferdesports wird aufgezeigt. Die Anlässe sind spontan, bodenständig und ungezwungen. Das grosse ZKV-Fest für die ZKV-Mitglieder und -Freunde findet anschliessend im Sand Schönbühl statt. Hier sollen die Eckwerte folgende sein: Verbundenheit und ein freudiges Zusammensein pflegen und das WIR-Gefühl fördern.

Zusätzlich sollen während des Jahres ZKV- Prüfungen mit „Goodies“ stattfinden und die Veranstalter mit solchen belohnt werden. Die Jubiläumsfeier findet am 20.06.2015 statt. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Bis Ende November werden die Konzeptstrukturen (Redner, Lokalitäten, Helfer, Künstler, Budget etc.) erstellt sein.

Das OK 150 Jahre ZKV bemüht sich den Vereinen ein würdigen Anlass für das 2015 zu organisieren. Es besteht aus: Marianne Lüdi / Bruno Invernizzi / Sabine von Steiger / Ernst Vögeli / Susan Meierhans / Samuel Braun / Lilian Grindat

### **Traktandum 10: Informationen ZKV-Prüfungen** *Spartenchefs:*

#### **Springen:** *Monika Elmer*

ZKV Vereinscup-Ausscheidung: 2013 wurden die Rayon 3 und 4 zusammengelegt, was sich überraschenderweise bewährte. Nun stellt sich die Frage, ob generell die Rayon 1 & 2 sowie 3 & 4 zusammengelegt werden sollen. Die Vorteile überwiegen aus Sicht des Vorstandes bei weitem (mehr Equipen, Aufwand pro Rayon nur alle 2 Jahre, Grösseres Rayon unterstützt kleineres, finanzieller Vorteil). Als einziger Nachteil ergeben sich eventuell etwas längere Anfahrtswege. Es handelt sich hierbei um einen Vorschlag und die Vereine können an der DV darüber entscheiden. Das Thema kann an den Rayonsitzungen ausführlicher besprochen werden.

Die Reglemente Spring Trophy, R-Championat, Vereinscup und Green Jump werden in den nächsten Wochen generell überarbeitet. Inputs und Ideen sind gerne Willkommen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

#### **Dressur:** *Marlies Kohler*

Frau Kohler weisst auf die R Schweizermeisterschaft in La Tour de Peilz vom 06.10.13 hin und zählt die Vertreter/innen des ZKV auf.

Auch 2014 ist der ZKV wieder für die Organisation der R Schweizermeisterschaft zuständig. Geplant ist diese für Anfang Oktober 2014. Vorschläge für Austragungsorte werden gerne entgegengenommen.

Anlässlich des ZKV-Weekend vom 12.-13.10.13 findet auch der ZKV Dressur Final statt. Es wird in 22 Prüfungen gestartet. Neu wird auch eine Para-Team-Prüfungen geritten. Dabei reitet ein handicapierter Reiter zusammen mit einem nicht-handicapierten Reiter als Team. Es handelt sich dabei um ein Novum und wir sind auf die Ergebnisse gespannt.

2013 konnten 6 dezentrale Dressurkurse in verschiedenen Regionen angeboten werden. Dies sollte auch für 2014 in diesem Rahmen möglich sein. Die Kurse werden auf der Homepage ausgeschrieben.

Reglementsänderungen Dressurreglement per 1.1.2014

Wie sie bereits an der Versammlung informiert wurden, ergeben sich einige Änderungen. Den genauen Wortlaut entnehmen sie bitte: SVPS/Dressur/Dokumente/Reglemente/Dressurreglement 2014 Korrekturmodus.

**CC:** *Eva Weber*

Das Green Jump-Reglement wird überarbeitet und angepasst. Veranstalter von Green Jump-Prüfungen werden gebeten, sich frühzeitig bei der Spartenchefin, Frau Eva Weber, zu melden. (weva@bluewin.ch)

### **Traktandum 11: Information zu Strukturen „Kommissionen Ausbildungen und Nachwuchs**

*Nicole Rufus:*

Die Prüfungskommission, die Kommission Nachwuchsförderung und Grundausbildungskommission sollen neu geregelt werden. Die Vorschläge wurden mehrmals überarbeitet und der Entwurf der neuen Strukturen ist noch ein zweites mal zur Vernehmlassung gekommen. Der Vorstand des SVPS hat die neuen Strukturen nun genehmigt und wird im November-Bulletin informieren.

### **Traktandum 12: DV Durchführungsort 2015** *Eva Gygax Künzli:*

#### **Austragungsort 2013**

RV Kandersteg in Frutigen

#### **Austragungsort 2014**

RV Amt Entlebuch in Entlebuch

#### **Austragungsort 2015**

Es wird ein organisierender Verein für das Jubiläumsjahr 2015 gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Eva Gygax Künzli.

### **Traktandum 13: Verschiedenes** *Eva Gygax Künzli:*

#### **ZKV-Weekend**

Das ZKV-Weekend findet am 12./13. Oktober 2013 statt und Bruno Invernizzi informiert über die zwei Tage und lädt alle Präsidentinnen und Präsidenten zu einem Treffen mit Apéro und gemeinsamem Mittagessen ein.

#### **Rayonsitzungen 2013**

Rayon 1            26. November 2013, 20:00 Uhr, Rst. Schützen, Aarau  
Rayon 2            5. November 2013, 20:00 Uhr, Rst. Sternen, Willisau  
Rayon 3 & 4      4. November 2013; 20:00 Uhr, Wagenremise NPZ, Bern

Der SVPS und das Nationalgestüt führen am 30.10.13; 18:00 in der Wagenremise NPZ eine öffentliche Informationsveranstaltung durch; Thema neue Raumplanungsverordnung (Neuerungen für die Pferdehaltung).

Protokoll: Christine von Arx